



Evangelische Mission
in Solidarität

Dienstag, 03.12.2024, 17:30 - 20:00 Uhr, Präsenzveranstaltung
Welthaus, „Weltraum“ des ifa, Charlottenplatz 17, 70173 Stuttgart

Gewalt gegen Frauen weltweit

Wie unser Rohstoffhunger Menschenrechtsverletzungen verursacht



©Paola_Tamayo

Etwa 736 Millionen Frauen - fast jede dritte - sind in ihrem Leben körperlicher oder sexueller Gewalt ausgesetzt. Frauenrechte sind Menschenrechte, doch sie werden weltweit, besonders in autoritären Regimen, immer wieder verletzt. Unser Rohstoffhunger führt dazu, dass Frauen unter prekären Arbeitsbedingungen sexuelle Übergriffe erleiden. Mit Expert*innen aus dem Kongo, Kolumbien, Iran und Südafrika

diskutieren wir Vorschläge von UN Women, die sich an die Regierungen richten.

Wie kann die Landesregierung Baden-Württembergs mehr Verantwortung übernehmen?

Und wie gehen wir mit den Frauen um, die aus diesen Verhältnissen fliehen und zu uns kommen?

Die Veranstaltung findet zugleich als **30. Forum Ökumene** statt.

Programm

17:30 Ankommen, Kleiner Imbiss

18:00 Begrüßung der Veranstalter*innen

Impulse von Paola Tamayo (Kolumbien) und Prof. Dr. Marziyeh Bakhshizadeh (Iran)

18:00 Gewalt gegen Frauen weltweit - Handlungsoptionen bei uns?

Welche Handlungsmöglichkeiten hat die Landesregierung Baden-Württembergs?

Wie gehen wir hier mit Frauen um, die aus Gewaltkontexten fliehen und bei uns Zuflucht suchen?

MdL Catherine Kern, Sprecherin für Entwicklungszusammenarbeit und Medienpolitik der Grünen im Landtag BW

Karin Nordmeyer, UN Women

Natalia Vejar Rueda, Fraueninformationszentrums (FiZ) Stuttgart

Moderation:

Felicité Mugombozi, Promovendin Universität Leipzig und Dr. Carola Hausotter, Studienleiterin Ev. Akademie Bad Boll